

Neues von der Digitalisierung

Beitrag von „Antimon“ vom 11. November 2021 22:19

[Zitat von Tom123](#)

Apple TV

Was sollen wir damit in einem **offenen** System? Ein **offenes** System nutzt selbstverständlich keine **Speziallösungen**.

[Zitat von Tom123](#)

Wenn man natürlich irgendwelche Bastellösungen macht, die nicht zertifiziert sind, gibt es Probleme.

Wer macht denn sowas?

[Zitat von Tom123](#)

Ihr seid ehrlich die erste Schule die gar keine Probleme mit ihren Windowsrechnen hat.

Wie viele Schulen kennst du denn so von Innen, die **offene** System nutzen, die **nicht** auf Apple spezialisiert sind? Und ehrlich bin ich allein hier im Thread schon die **Zweite**, die schreibt, es gäbe an ihrer Schule keine Probleme mit den Windows-Geräten, wohl aber mit den Apple-Geräten. Typischerweise werden nach einem Update des Betriebssystems irgendwelche Druckertreiber nicht mehr erkannt. Ich lese die Infomails nicht im Detail weil es mich ja nie betrifft.

[Zitat von Tom123](#)

Wir mehrfach im Jahr größere Probleme.

Weil ihr Bastellösungen macht? Oder weil ihr auf Apple spezialisiert seid und das System natürlich mit nichts anderem kompatibel ist als mit Apple?

[Zitat von Tom123](#)

Man kann natürlich auch mal auf den Servermarkt also bei den Profis gucken.

Ja kann man. Und stellt fest, dass hier Linux dominiert. Was ich ja vor nem halben Tag schon mal festgestellt habe. Gildet es erst, wenn du es auch feststellst?

Zitat von Tom123

Die wirklich leistungsstarken Surface Geräte wie das Surface Book sind deutlich weniger transportabel als ein iPad Pro.

Häh? Ich besitze seit 5 Jahren ein Surface Book. Hattest du jemals eins in der Hand oder wie kommst du zu dieser Behauptung? Ferner ist das Microsoft-Pendant zum iPad Pro das Surface Pro und nicht das Surface Book. Letzteres ist ein vollwertiger Laptop, sowas wie ein MacBook, nur dass es noch dazu einen Touchscreen mit Stifteingabe hat. Ein solches Gerät gibt es gar nicht von Apple.

Zitat von Tom123

Dazu die Frage, welche Schüler wirklich die Rechenleistung eines normalen iPads beim Arbeiten ausnutzen.

Nein, die Frage ist nicht, ob irgendjemand die volle Rechenleistung irgendeines Gerätes nutzt (die ist in den meisten Fällen völlig überdimensioniert), die Frage ist, ob das Gerät mit allen relevanten Anwendungen kompatibel ist. Das iPad ist es nicht. Ich arbeite an einer weiterführenden Schule, ich hatte schon einen traurigen Schüler mit iPad im Praktikum der feststellen mussten, dass er bei digitaler Messwerterfassung mit den Vernier-Sonden leider raus ist. Rumgedreht hatte ich noch nie das Problem, dass ich irgendwas auf meinem Windows-Gerät nicht nutzen konnte, was ich wirklich gebraucht hätte. Wie bereits erwähnt sind "unsere" Eltern im Moment schlau genug gar keine iPads mehr anzuschaffen. Im Bildungsbereich mögen die in der Grund- und Mittelstufe ja ihre Daseinsberechtigung haben und im "wahren Leben" sicherlich auch in speziellen Bereichen, z. B. Graphikdesign oder sowas. In der Buchhaltung und Verwaltung, Mess- und Regeltechnik, Analytik, etc. findest du aber nirgendwo iPads. Ergo dominiert Windows auch mindestens an den Berufsschulen und für Anwendungen in der gymnasialen Oberstufe sind iPads nunmal auch ein Krampf. So ist das Leben eben.